

AM 22. SEPTEMBER WIRD GEWANDERT

Am Sonntag, 22. September, veranstaltet Gelsensport, Dachorganisation aller Gelsenkirchener Sportvereine, seinen traditionellen Wandertag. Er startet um 10 Uhr an der Sportanlage Auf der Reihe. Oberbürgermeister Frank Baranowski hat auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen.

Bei dem diesjährigen Wandertag wird nur eine Route angeboten. Über 8,5 Kilometer führt die Rundwanderung durch das Grün Gelsenkirchens. Im Verlauf der Strecke ist zu beobachten, wie schnell sich die Natur die Industriebrachen zurückholt. In den letzten Jahren nahmen jeweils zwischen 150 und 200 Menschen an dem Wandertag teil. Ein Grund

dafür ist das erfolgreiche Konzept der Veranstaltung. Wie in den vergangenen Jahren auch, wird es einen Kontrollpunkt an der Strecke geben.

Dort versehen ehrenamtliche Helfer die Startkarte mit je einem Stempel. Zusätzlich kann sich jeder Teilnehmer mit einem Apfel stärken, ehe die Wanderung zurück zum Ausgangspunkt an der Sportanlage Auf der Reihe führt.

Am Ziel angekommen, gibt es für alle Wanderer, die eine abgestempelte Startkarte vorweisen, eine Erbsensuppe. Die Sportanlage ist mit den Buslinien 348 (Haltestelle Grüner Weg), 340 und 388 (Haltestelle Auf der Reihe) relativ einfach und schnell zu erreichen.

ALTE BÜCHER FINDEN NEUE LESER

Neuer Bücherschrank in der Feldmark lädt zum Lesen und Tauschen ein



Katrin Freese (Generationennetz Gelsenkirchen), Dana Köllmann (VEWO Wohnungsverwaltung), Andreas Förster (Runder Tisch Feldmark), Bürgerin Marion Kleinert und Lars Dworzak (Leiter der Sparkassen-Filiale Feldmarkstraße) weihen den Schrank ein.

Der Runde Tisch Feldmark weihte im August den ersten öffentlichen Bücherschrank. Dieser wurde vor der Sparkassenfiliale an der Feldmarkstraße 122 aufgestellt und lädt zum Lesen und Tauschen von Büchern ein.

Viele Bücher verstauben im heimischen Schrank oder im Regal, sobald sie einmal gelesen wurden. Das muss nicht sein. Aus diesem Grund setzten sich die aktiven Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils dafür ein, dass der neue Schrank als ein fester Ort zum Austausch des Lesestoffes entsteht.

Jede interessierte Person kann Bücher hineinstellen oder herausnehmen. Beides ist unabhängig voneinander möglich und natürlich kostenfrei. Ein 1:1-Tausch ist

nicht erforderlich. Es kann also ein Buch herausgenommen werden, ohne ein anderes hineinzulegen.

Stahlschrank schützt Schmöcker vor Witterung

Damit die Bücher wettergeschützt zugänglich sind, suchte der Runde Tisch

nach einem passenden und stabilen Schrank. Das Bezirksforum der Stadt Gelsenkirchen unterstützte das Projekt finanziell. Ein massiver Stahlschrank schützt die Schmöcker vor Regen und Schnee. Nun werden weitere „Bücherschrank-Paten“ gesucht, die nach dem Rechten sehen.